

Inhalt:		
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können:	Fachwissen	<p>Grundlegende Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> das christliche Glaubensverständnis der Menschen am Ende des Mittelalters beschreiben. verschiedene „gute Werke“ benennen, mit denen die Menschen die Gnade Gottes zu erlangen suchten, z.B. Almosen, Wallfahrt, Stiftungen. den Ablasshandel als theologisch problematische, aber lukrative Einnahmequelle von Fürsten und Papst beschreiben. die Differenz zwischen Glaubenslehre und Lebenswandel kirchlicher Vertreter an Beispielen aufzeigen, z.B. Erzbischof von Mainz, Ausbildung und Lebenswandel einfacher Priester, Papst. die wichtigsten Gegensätze von lutherischer und röm.-kath. Lehre nennen, wie Sakramente, Glaubensquelle und -auslegung, Stellung des Mensch zu Gott etc. die maßgeblichen Regelungen des Augsburger Religionsfrieden benennen. die Bedeutung der Jesuiten für die Gegenreformation erläutern. über die Ausbreitung der Reformation in Europa berichten. <p>Erweiterte Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> den Erfolg Luthers auch auf die machtpolitisch motivierte Unterstützung durch einige Fürsten zurückführen, wie das Streben nach größerer Eigenständigkeit gegenüber dem Kaiser und Papst (z.B. Landeskirchen). Luthers Ladung zum Wormser Reichstag als Ergebnis der sich wandelnden Machtverhältnisse von Papst, Kaiser und Landesfürsten erklären. an einzelnen Beschlüssen des Konzils von Trient die Erneuerung der röm.-kath. Kirche verdeutlichen. die Faktoren erläutern, die zu einem grundsätzlich neuen christlichen Bekenntnis führten.
	Erkenntnisgewinnung und Kommunikation	<p>Grundlegende Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> Eine thematische Karte mit Hilfe ihrer Legende beschreiben. Ein Bild beschreiben. Informationen aus vereinfachten zeitgenössischen Texten entnehmen und in eigenen Worten wiedergeben. Einen Filmausschnitt strukturiert nacherzählen. <p>Erweiterte Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> Bilder, Diagramme, Verfasser- und Quellentexte voneinander abgrenzen und materialorientiert auswerten. eine Karikatur von anderen bildnerischen Darstellungen unterscheiden und deuten. die Botschaft(en) eines Filmausschnitts und die eingesetzten filmischen Mittel herausarbeiten. Fiktion und realen Gehalt in filmischen Darstellungen unterscheiden. Informationen selbständig in geeigneten Medien nachschlagen.
	Beurteilung und Bewertung	<p>Grundlegende Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> die Bedeutung des Buchdrucks erklären die Motive der Konfliktparteien (wie Kaiser, weltliche und geistliche Fürsten, Papst) benennen. die Stärken und Schwächen des Augsburger Friedens für die verschiedenen Standesgruppen beschreiben. <p>Erweiterte Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> die Beschlüsse des Konzils von Trient für die Erneuerung der röm.-kath. Kirche und für ihr Verhältnis zu anderen Konfessionen bewerten.
	Handlungs- und Problemlösung	<p>Grundlegende Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> in einem Rollenspiel alternative Wege im Umgang mit Kritik aufzeigen.
Reihenvorschlag		
<ol style="list-style-type: none"> Angst und Hoffnung am Ende des Mittelalters Misstände in der Kirche Luther, Tetzl und der Ablass Wie aus einem Mönch ein Ketzer wurde Karl V. zwischen Bedrohungen von Innen und Außen Die Entstehung einer neuen Konfession und ihre endgültige Anerkennung 	Materialhinweise	
	Schülerbuch Zusatzmaterial: AB, Karikaturen, Bilder Film „Luther“ Film „Wege aus der Finsternis“ (ZDF-Doku in vier Teilen, bzw. Beilage zu Geo-Epoche)	

7-Ges-1	Reformation und Gegenreformation	Kapitel: 1 Stunden: 12
---------	---	---------------------------

Fächerübergreifende Themen (Vorschläge)	Leistungsbeurteilung
RWN „Kirche vor Ort“; Reformation/Luther Lerntraining: Ordnen und Strukturieren, Recherchieren Deutsch: Lebenslauf schreiben	→ Test → Portfolio → Präsentation